für Dich und mich



Gemeindebrief für September veröffentlicht

Der Gemeindebrief der Neuapostolischen Kirche Menden für den Monat September steht ab sofort zur Verfügung.

Gemeindebrief als PDF herunterladen

1. September 2021

Text: Marcel Müller



Ein Sonntum – ein Wunder!
Ein Sonntum – ein Wunder!
Ein Tag, der uns erfreut,
wo Jesus sich zu erkennen,
weil hell schon es zu kennen.
Da kommt, erkennen Leigh,
Ihr Kinder, Jung und Alt,
kommt, groß und klein!
Ihr Sonntum ist der Herr!

Und ist der erste Sonntum
voll Ist nur einig Sonntum,
jedoch ich noch bedenke,
Ich will dir sagen eine
Schon viel zu sagen eine
zu Weihn, Ostern und Mai,
Ich will dir sagen eine
Gesund und Wohlsein gehn!

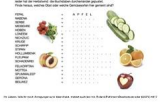
Das ist ein großer Sonntum,
Auf jeden Ihren Sonntum
Ihr Kinder, Jung und Alt,
Ihr Kinder, Jung und Alt,
Ihr Kinder, Jung und Alt,
Ihr Sonntum ist der Herr!

Ihr Kinder, Jung und Alt,
Ihr Kinder, Jung und Alt,
Ihr Kinder, Jung und Alt,
Ihr Sonntum ist der Herr!

Ihr Kinder, Jung und Alt,
Ihr Kinder, Jung und Alt,
Ihr Kinder, Jung und Alt,
Ihr Sonntum ist der Herr!

Das **September**-Rätsel

Zum Erntedank sagen wir Gottesdank für die vielen Früchte und Gemüsearten, die unser Leben froh machen und uns Kraft für uns nachen haben. Hier sind einige aufgeführt, die in Europa, dem Ursprung unserer Kultur, beheimatet sind. Finde heraus, welches Obst oder welche Gemüseart hier gemeint sind!





Hier Licht und mich



Einheit feiern die vielen Gäste, die zum Gottesdienst kamen, um Gott zu danken für die reiche Ernte, die er uns geschenkt hat.

Es war ganz anders als sonst, aber auch besonders schön. Denn auch Gläubige, Berührt Ander für ihn Sammelt.

Einheit feiern die vielen Gäste, die zum Gottesdienst kamen, um Gott zu danken für die reiche Ernte, die er uns geschenkt hat.

Es war ganz anders als sonst, aber auch besonders schön. Denn auch Gläubige, Berührt Ander für ihn Sammelt.



Erntefest zum Gottesdienstbesuch
zahlen die Dorne auf dem Parkplatz, der mit zauberhafter Herbst-Dekoration und einem Erntekranz prunkvollen Altar hatte man einen.
ten. Es war ganz anders als sonst, aber auch besonders schön.

Das Wort aus **Matthäus 13.44** wurde mit der Predigt unserer Gemeinde sehr schmückt, der von unserem Diakon Jeremias Kaiser.

Ende rauchte der Chor wieder mit vielen Bürgern zum Erntedankfest und auch Pfarrer Christian Schuh, der seit Anfang Dezember 2020 in Lichtenfels tätig ist, war gekommen, um der Gottesdienst mit zu feiern und mit uns Gottesdienst zu feiern.

Die Predigtgeschichte war groß. Lange Zeit hatte ein Kaufmann nach einer Perle einer Muschel Ausschau gehalten, und lange hatte man nicht mehr sagenhaft miteinander gesprochen.

Am Anfang hatten sich bereits einige Besucherinnen, u. a. der Chor, gestaffen und hatten sich mit Abstand und Mund-Nase-Bedeckung gesetzt, die auch den Kollegiedand Zum Verlauf angeordnet waren. Nach dem Einzug und der Begrüßung von der Kirchenvorstandsmitglieder Uwe Nill startete gegenüber. Über 1.2 Stunden lang wurde dann das Wort Gottes der Dankesgemeinschaft durch Gesang und Musik begleitet.

Nach dem Gottesdienst wurden die Besucherinnen und Besucher eingeladen, sich an einem Stand mit Getränken und Brezeln zu stärken. Der Kirchenvorstand hatte sich dazu entschlossen, auf Grund der aktuellen Pandemie-Lage keine Bewirtung zu organisieren. Aber keine Angst, es gab für jeden Besucher, der es wollte, eine Brezel und ein Getränk!

Eine weitere Aktion war die Möglichkeit die positiven und negativen Erlebnisse während der Zeit der Corona-Pandemie zum Ausdruck zu bringen. Alle anwesenden nahmen Zettel in die Hand und konnten sie auf den Altar legen.

Ohnes Gemeinde in der Pandemie
... das hat sich erlebt
"Aufbegehrlichkeit Widergeheimnisse",
"Gemeinsam Gott und sich gegenüber",
"Gott", "Gemeinschaft",
"Vorstellungen während der Krankheit", "Einsamkeit", "Gemeinschaft", der Kirchen".

... das hat mir gefehlt:
"Gemeinsamen Gebet und Abendmahlfeier", "Gebete", "Gemeinschaft", "Gemeinsamer Singen", "Das gemeinsame Feiern".

"Auch die Gemeinschaft – wie die die Gemeinschaft – wie die Zusammenkommt war noch sehr bedrückend und aufbegehrlich hier. Die jüngsten Gottesdienst wurden schön im Wiedergegungen. Eine Gemeinschaft ist auf jeden Fall dabei.

(Ein Beitrag von Tom Kaczmarek)

Konfirmation 2020 am 22.8.2021 – nicht zu schade – so lange musste unsere Konfirmanden warten – und hat sich gelohnt, wie man sehen kann.

Wir konnten nach langer Zeit diesen Tag wieder als Gemeinschaft erleben. Es war ein Gottesdienst mit Menschen, dem Chormusik – fast so wie früher – mit der Gemeinschaftsgemeinschaft.

Prädikant Hans Hanau reminisierte den Konfirmanden-Unterricht mit seinen Glaubensgrundsätzen, bei dem Gottesdienst das Wichtigste! Lies 3. Thessalon Kitter 3, 3! **Wir sollen uns nicht vor Menschen fürchten und bezeichne vor dem Altare!** sagt uns die Bibel.

Und so kam es, dass die Gäste, die es den Konfirmanden ermöglicht, die mit dem Hygienekonzepte ausgestatteten Räumlichkeiten der Kirche zu nutzen, um zu feiern. Gefeiert hat es mit der Gemeinschaft des Glaubens, mit Gesang und Musik, mit Gebeten und Lesungen, mit Predigt und Segen.

Einen besonderen Dank an die vielen, die zum gelungenen des Festes beitrugen, sei es durch Kuchenspenden, Hilfe beim Aufbau oder viele Jahre als Deutschkurse Regine begleitet hat.

Ein besonderer Dankesgeschäftsführer sagen wir den Jugendlichen, die mit dem Posaunenchor gemeinsam auf und Bereitgiften damit diesen Tag so schön machten.

Insgesamt ein besonderer, unvergesslicher Tag für die Jugendlichen in Jena's Kreis. Der Posaunenchor spielte zum Einzug den wohlbekannten Choral „Ein Herz ist mein Lied" (Gesangbuch, Dann verabschiedete sich Pfarrer Hans Hanau mit einem Gebet. Die Konfirmanden, Gemeinde „Meditativ" begleitet hinein. Hans der Klavierspieler KIEZ-Orchester, der seinen Lernabschnitt nur seiner

Konfirmation in Jena. Zu dürfen und als es in seiner Kirche Gäste Gottesdienst, mit Interesse mit Gesprächen zu betreuen und eine vertraute Gemeinschaft zu erleben.

(Ein Beitrag von Frank Abrahm)

Besonders Gottesdienst/ Kirchenkaffee

Sonntag 05. September – 18.00 Uhr: Gemeindegottesdienst mit Dez. Ayoubi Sonntag 12. September – 10.00 Uhr: Kirchen, Tanken- und Gläubigerbeichte (p.p.)

Sonntag 12. September – 10.00 Uhr: Kiko 20-14 „Ich bin".

Sonntag 26. September – 10 Uhr: Seniorengottesdienst mit Dez. Ayoubi

Sonntag 26. September – 10 Uhr: Kirchen, Tanken- oder Lu Mayer.

Sonntag 03. Oktober – 10 Uhr: Erntedankgottesdienst unter der Motto „Zeit ist Gott" mit einem speziellen Programm wird noch bekannt gegeben.